

Gemeinsame Pressemitteilung  
der Stadtwerke Gütersloh  
und der Stadt Gütersloh



27. April 2011

Susanne Zimmermann  
Zentrale Öffentlichkeit Stadt  
Gütersloh  
Telefon: 05241 82-2262  
Mobil: 0170 8514087  
susanne.zimmermann@gt-  
net.de

Roland Stüwe  
Marketingleiter  
Telefon: 05241 82-2521  
Telefax: 05241 82-42521  
Mobil: 0151 12225795  
stuewe@stadtwerke-gt.de

## Neue Vorschläge zu Bädertarifen

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Gütersloh GmbH hat in seiner Sitzung im März einstimmig Änderungen der Tarifstruktur in den Gütersloher Bädern beschlossen. Sie sollen pünktlich zum Start der Freibadsaison am 1. Mai in Kraft treten.

In einigen Punkten wurden die Änderungen in der Öffentlichkeit sehr kritisch aufgenommen, im Wesentlichen die Saisonkarte für Familien, die durch die Tageskarte für Familien ersetzt wurde und den Freibadteil der Welle, der nicht mehr separat zum Freibad-Eintrittspreis genutzt werden kann. Die Reaktionen von Badegästen und von Vertretern der im Gütersloher Rat vertretenen Fraktionen haben SWG-Geschäftsführer Lorenz Siepe, Bäderleiter Michael Sucker und die 1. Beigeordnete der Stadt Gütersloh Christine Lang als Gesellschaftervertreterin der SWG dazu veranlasst, die beschlossenen Tarife insbesondere auf ihre Familienfreundlichkeit zu überprüfen. Dabei wurden auch Vorschläge berücksichtigt, die aus dem politischen Raum an SWG und Stadt Gütersloh herangetragen wurden. Den Fraktionsvorsitzenden der Gütersloher Parteien wurden kurzfristig Ergänzungen und Änderungen zur beschlossenen Tarifstruktur vorgelegt.

Die Vorschläge beziehen sich u. a. auf die Wiedereinführung einer Saisonkarte für Familien für das Nordbad, die Nutzung des Welle-Freibads und das zusätzliche Angebot einer Sport-Saisonkarte für Sportschwimmer während der Sommermonate.

So soll die Saisonkarte für Familien für das Nordbad wieder eingeführt werden. Sie kostet 160 Euro und kann von maximal zwei Erwachsenen und maximal drei Kindern ganztätig genutzt werden. Sie entspricht damit der gleichen Preislogik wie die neue Tageskarte für Familien für 8 Euro, bei der die Kinder gratis baden. Außerdem soll zusätzlich eine Sport-Saisonkarte für Sportschwimmer während der Sommermonate angeboten werden. Sie kostet 95 Euro und berechtigt von Mai bis September zum Eintritt für maximal zwei Stunden im Welle-Sportbad, im Welle-Freibad und im Nordbad.

Sollten diese Vorschläge auf breite Zustimmung stoßen und schnelle positive Signale seitens der Politik bewirken, könnten die vorgeschlagenen Änderungen im günstigsten Fall zum 1. Mai umgesetzt werden.